

## Frauenrechte in Afghanistan

M7 Tabelle

Nummer	Jahr	Ereignis
1	1948	Zwei Jahre nach ihrer Gründung tritt Afghanistan den Vereinten Nationen (UNO) bei und stimmt für die UN-Menschenrechtskonvention. Sie fordert von den Mitgliedsstaaten die Einhaltung der Menschenrechte, unter anderem die Gleichheit aller Menschen ungeachtet ihres Geschlechts.
2	1959	Frauen dürfen sich in der Öffentlichkeit unverschleiert zeigen.
3	1963	Afghanistan führt das Frauenwahlrecht ein. (In der Schweiz dürfen Frauen erst seit 1971 wählen.)
4	1965	Die afghanische Frauenbewegung erkämpft Rechte für Frauen: Frauen schaffen es, Abgeordnete im Parlament oder Rechtsanwältin und Richterin zu werden, sie dürfen in Fabriken arbeiten.
5	1966	In der Praxis bleiben die staatlichen Bestimmungen begrenzt, da mehr als 80% der afghanischen Frauen in Dörfern, weit entfernt von modernen Entwicklungen lebten. Die meisten Frauen können weder lesen noch schreiben, leisten schwere Arbeit und bleiben aus dem öffentlichen Leben ausgeschlossen.
6	1973	Der afghanische König wird gestürzt, in der neu ausgerufenen Republik besuchen Mädchen und Burschen gemeinsam die Schule oder sie studieren an einer Universität. Frauen am Land bleiben von den Entwicklungen oft abgeschnitten und leben ein traditionelles Leben, in dem der Mann das Sagen hat.
7	1978	Eine kommunistische, antireligiöse Regierung wird von der Sowjetunion eingesetzt, die religiösen Traditionen finden keine Beachtung mehr. Im Laufe der Zeit werden Auseinandersetzung und Feindschaft zwischen der von den Russen geschaffenen Regierung und religiösen Widerstandsgruppe sehr stark. Viele Eltern wollen ihre Töchter nicht mehr an die Universität schicken.
8	1992	Die islamistischen Widerstandskämpfer übernehmen die Macht und schränken die Rechte der Frauen sofort ein: Sie sorgen dafür, dass Frauen im Fernsehen zunächst nur noch verschleiert, dann überhaupt nicht mehr auftreten. Frauen werden ohne ihr Einverständnis verheiratet.

9	1996 – 2001	Im von der Terrororganisation Taliban besetzten Afghanistan gelten Rechte, die Frauen benachteiligen (diskriminieren): sie dürfen z. B. das Haus nicht allein verlassen und müssen vollständig verschleiert sein (Burka). Weder Arbeit, noch der Schulbesuch oder anderer Unterricht werden ihnen gestattet. Viele Krankheiten bleiben unbehandelt, weil sie auch allein keinen Arzt aufsuchen dürfen.
10	2009	Ein neues Gesetz verbietet ausdrücklich Gewalt gegen Frauen, doch es findet in der Realität kaum Anwendung.
11	2010	Nur 15% der Frauen können lesen, bei den Männern sind es 49%.
12	2016	Laut UNO werden 60 Prozent aller Ehen unter Zwang geschlossen, die meisten Frauen sind nicht einmal 16 Jahre alt. Die Frauen bekommen im Schnitt 5 Kinder und gebären diese nur zu 50% mit Hilfe von Hebammen und Ärzten.
13	2017	Grundlegende Bedürfnisse von Frauen werden ignoriert. Die Armut in weiten Teilen des Landes ist für Frauen spürbar, oftmals bekommen sie nicht ausreichend Nahrung und leiden an Unterernährung (Ernährungsdiskriminierung). Üblicherweise kontrolliert der Ehemann die Ausgaben der Familie und die Lebensmitteleinkäufe.

**M7** Tabelle „Zukunftsvisionen“
